

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Winterhilfe Zug, Zug

Zug, 6. September 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Winterhilfe Zug** für das am 30. Juni 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

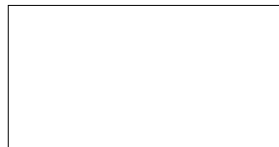
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

WADSACK Zug AG



Roger Russenberger
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Meier
zugelassener Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
- Leistungsbericht

Bilanz

in CHF

Anhang

30.6.2023
30.6.2022
AKTIVEN

Flüssige Mittel	1	816'876.42	799'715.23
Wertschriften mit Börsenkurs	2	352'699.34	361'666.10
Übrige kurzfristige Forderungen		8'986.60	5'812.50
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		6'600.00	902.30
Total Umlaufvermögen		1'185'162.36	1'168'096.13
TOTAL AKTIVEN		1'185'162.36	1'168'096.13

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	24'395.05	14'622.58
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	9'800.00	7'200.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		34'195.05	21'822.58
Total Fremdkapital		34'195.05	21'822.58
Zweckgebundene Fonds		24'540.40	0.00
Total Fondskapital		24'540.40	0.00
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Frei verfügbares Kapital			
Anfangsbestand		1'096'273.55	1'151'386.37
Jahresverlust		-19'846.64	-55'112.82
Erarbeitetes freies Kapital		1'076'426.91	1'096'273.55
Total Organisationskapital		1'126'426.91	1'146'273.55
TOTAL PASSIVEN		1'185'162.36	1'168'096.13

Betriebsrechnung

in CHF	Anhang	2022-23 (1.7.22 - 30.6.23)	2021-22 (1.7.21 - 30.6.22)
Ertrag aus Sammelaktionen	5	338'672.00	343'170.32
Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebunde Zuwendungen	6	33'484.00	1'700.00
Übriger Ertrag (Verkauf von Birnel)		2'120.00	37.80
Total Ertrag aus Sammelaktionen		374'276.00	344'908.12
Einzelfallhilfen	7	-262'655.95	-310'951.95
Total Aufwand für Hilfstätigkeiten		-262'655.95	-310'951.95
Geschäftsstelle	8	-65'869.94	-36'655.75
Sammelaufwand	9	-27'742.65	-21'389.55
Übriger betrieblicher Aufwand	10	0.00	-4'001.05
Mitgliederbeiträge an den Zentralverband	11	-11'922.45	-14'622.58
Total administrativer Aufwand		-105'535.04	-76'668.93
Total Betriebsaufwand		-368'190.99	-387'620.88
Betriebsergebnis		6'085.01	-42'712.76
Finanzertrag	12	9'641.18	8'955.40
Finanzaufwand	12	-11'032.43	-21'355.46
Ergebnis vor Fondsveränderungen		4'693.76	-55'112.82
Zuweisungen an Fonds		-32'500.00	0.00
Entnahmen von Fonds		7'959.60	0.00
Jahresverlust		-19'846.64	-55'112.82

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022-23

Zweckgebundene Fonds	Anfangs- bestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendung	Endbestand
in CHF	1.7.2022	2022-23	2022-23	30.6.2023
Empowerment-Programm	0.00	26'500.00	-1'959.60	24'540.40
COVID-19 Betroffene	0.00	6'000.00	-6'000.00	0.00
Total	0.00	32'500.00	-7'959.60	24'540.40

Zweckgebundene Fonds	Anfangs- bestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendung	Endbestand
in CHF	1.7.2021	2021-22	2021-22	30.6.2022
Empowerment-Programm	0.00	0.00	0.00	0.00
COVID-19 Betroffene	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00

Die zweckgebundenen Fonds enthielten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen Zweck der Stiftung Winterhilfe Zug.

Die Stiftung erhielt im Stiftungsjahr 2022-23 eine Spende von CHF 26'500 für das Winterhilfe-Projekt Empowerment im Kanton Zug. Der bis zum 30. Juni 2023 noch nicht verwendete Teil wurde entsprechend zurückgestellt.

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Erfolg	Kapital- veränderung	Endbestand
in CHF	1.7.2022	2022-23	2022-23	30.6.2023
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'096'273.55	-19'846.64	0.00	1'076'426.91
Total	1'146'273.55	-19'846.64	0.00	1'126'426.91

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Erfolg	Kapital- veränderung	Endbestand
in CHF	1.7.2021	2021-22	2021-22	30.6.2022
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'151'386.37	-55'112.82	0.00	1'096'273.55
Total	1'201'386.37	-55'112.82	0.00	1'146'273.55

Anhang zur Jahresrechnung 2022-23

Grundsätze

Allgemein

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER, Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die übrigen Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Jahresabschlusspositionen erläutert.

Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertschriften zu Börsenkursen werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet und umfassen Anteile an inländischen Anlagefonds, sowie Aktien hauptsächlich von Schweizer Unternehmen, welche im SMI vertreten sind. Die Depotstruktur richtet sich nach dem Anlagereglement des Zentralverbands.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Stiftung Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Stiftung Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Unentgeltliche Leistungen

Die Stiftungsräte arbeiteten unentgeltlich und zwar umgerechnet während insgesamt rund 12 Tagen (etwas weniger als im Vorjahr).

Nachfolgend sind jene Positionen gemäss Art. 959c aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Stiftung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:

Firma:	Stiftung Winterhilfe Zug
Rechtsform:	Stiftung
Sitz des Unternehmens:	Hertizentrum 14, 6300 Zug

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1. Flüssige Mittel

in CHF	30.6.2023	30.6.2022
Kasse	164.75	164.75
PostFinance	204'115.67	28'497.46
Zuger Kantonalbank	612'596.00	771'053.02
Total	816'876.42	799'715.23

2. Wertschriften mit Börsenkurs

in CHF	30.6.2023	30.6.2022
Aktien	302'493.44	311'647.78
Fonds	50'205.90	50'018.32
Total	352'699.34	361'666.10

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.6.2023	30.6.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	7'765.15	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Zentralverband	16'629.90	14'622.58
Total	24'395.05	14'622.58

4. Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	30.6.2023	30.6.2022
Revision	3'300.00	3'200.00
Stiftungsratssitzung	1'000.00	1'000.00
Stiftungsaufsicht	500.00	500.00
Buchhaltung und Verwaltung	5'000.00	2'500.00
Total	9'800.00	7'200.00

5. Ertrag aus Sammelaktionen

in CHF	2022-23	2021-22
unadressierte Spendenaufufe	230'519.76	90'292.00
adressierte Spendenaufufe	50'426.30	234'654.32
Anteil aus zentraler Sammlung	29'468.40	18'224.00
allgemeine Spenden	2'247.10	0.00
Legate	26'010.44	0.00
Total	338'672.00	343'170.32

6. Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebunde Zuwendungen

in CHF	2022-23	2021-22
Coop Geschenkkarten	0.00	1'700.00
Zweckgebunden für Empowerment	26'500.00	0.00
Zweckgebunden im Zusammenhang mit COVID-19	6'000.00	0.00
Projektunterstützung vom Zentralverband	984.00	0.00
Total	33'484.00	1'700.00

7. Einzelfallhilfen

in CHF	2022-23	2021-22
finanzielle Unterstützungen	72'941.85	99'005.45
finanzielle Unterstützungen "Weihnachtsaktion"	135'000.00	135'100.00
Einkaufsgutscheine	5'200.00	32'700.00
Sachleistungen	47'554.50	44'146.50
Empowerment	1'959.60	0.00
Total	262'655.95	310'951.95

8. Geschäftsstelle

in CHF	2022-23	2021-22
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	0.00	460.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	61'298.05	31'672.35
Raumaufwand Domizil	4'571.89	4'523.40
Total	65'869.94	36'655.75

9. Sammlungsaufwand

in CHF	2022-23	2021-22
Drucksachen / Porto	10'074.45	11'405.95
Verpackungs- und Verteilungsaufwand	17'668.20	9'983.60
Total	27'742.65	21'389.55

10. Übriger Betriebsaufwand

in CHF	2022-23	2021-22
Kommunikationsaufwand	0.00	4'001.05
Total	0.00	4'001.05

11. Mitgliederbeiträge an den Zentralverband

in CHF	2022-23	2021-22
4.5 % der eigenen Sammlungen	11'922.45	14'622.58
Total	11'922.45	14'622.58

12. Finanzerfolg

in CHF	2022-23	2021-22
Zins- und Dividenderträge	9'453.60	8'955.40
Wertschriftenerfolg (realisiert und nicht realisiert)	187.58	0.00
Wertschriftenverlust (realisiert und nicht realisiert)	-9'154.34	-20'352.36
Depotgebühren und Spesen	-1'878.09	-1'003.10
Total	-1'391.25	-12'400.06

Weitere Angaben**Vollzeitstellen**

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
---------------------------------------	-----	-----

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Zewo-Informationen

Die Zewo ist die Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen, die in der Schweiz Spenden sammeln. Sie sorgt für Klarheit und Vertrauen rund ums Spenden. Non-Profit-Organisationen, die sich von der Zewo auf die Einhaltung dieser Standards prüfen lassen und die Anforderungen erfüllen, erhalten das Zewo-Gütesiegel. Es zeichnet seriöse Organisationen aus, die Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert einsetzen. Sie informieren transparent und verdienen das Vertrauen der Spenderinnen und Spender.

Leistungserbringung: Standard 9 | Effizienz

Der Anteil für Projekte und Dienstleistungen am Gesamtaufwand der Organisation liegt innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen und beträgt mindestens 65% *. Das heisst, der Anteil für die Administration und die Mittelbeschaffung beträgt max. 35%.

Der Anteil für Fundraising und Werbung am Gesamtaufwand der Organisation liegt innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen und beträgt maximal 25% *.

* Die Grenzwerte werden jeweils aus der aktuellsten Zewo-Kennzahlenstudie abgeleitet.

in CHF		2022-23	2021-22
Aufwand für Hilfstätigkeiten		262'655.95	310'951.95
Sammelaufwand		27'742.65	21'389.55
Administrativer Aufwand		77'792.39	55'279.38
Total Betriebsaufwand		368'190.99	387'620.88
		<i>Zewo-Vorgaben</i>	
Aufwand für Hilfstätigkeiten / Total Betriebsaufwand	mind. 65%	71.3%	80.2%
Administrativer Aufwand / Total Betriebsaufwand		21.1%	14.3%
Sammelaufwand / Total Betriebsaufwand	max. 25%	7.5%	5.5%
Administrativer und Sammelaufwand / Total Betriebsaufwand	max. 35%	28.7%	19.8%

Der gegenüber dem Vorjahr stark gestiegene administrative Aufwand ist wie folgt zu erklären:

Nachdem die langjährige Geschäftsführerin zurückgetreten war, musste im abgelaufenen Stiftungsjahr der neue Geschäftsführer eingearbeitet werden. Anlässlich dieses Wechsels, erfolgte zudem ein Wechsel der Buchhaltungssoftware sowie eine Implementierung der speziellen Softwarelösungen sowohl für die Spendenerfassung wie auch für die Leistungserfassung der Unterstützungsleistungen. Der Aufwand des abgelaufenen Stiftungsjahrs beinhaltet somit auch ausserordentliche Positionen. Die Zewo-Vorgaben konnten trotzdem eingehalten werden.

Leistungsbericht 2022-23

Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Zug, Zug, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB. Die Stiftung wurde im Jahre 2000 gegründet und ist unter der Nummer KZG-5089 bei der Aufsichtsbehörde registriert.

Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Stiftung Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des leitenden Organs

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Gerhard Pfister, Präsident, seit 2005
- Brigitte Vaderna-Jud, seit 2007
- Hans Etter, seit 2017
- Martin Spiess, seit 2017
- Franziska Bischof, seit 2020
- Manuela Weichelt, seit 2020

Geschäftsleitung

Herr Ralf Schuler ist dem Jahr 2022 Geschäftsführer der Winterhilfe Zug.

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar, aber es gibt sie. Es gibt viele Gründe für finanzielle Notlagen. Krankheit, mangelnde Ausbildung oder auch eine Trennung können dazu führen, dass Menschen in die Armut abrutschen und auf Unterstützung angewiesen sind. Auch wenn die Sozialhilfequote im Kanton Zug im Vergleich mit anderen Kantonen relativ gering ist, gibt es auch bei uns Menschen, deren Einkommen nur knapp zum Leben reicht.

Die Stiftung Winterhilfe Zug unterstützt in folgenden Bereichen:

Im abgelaufenen Berichtsjahr war der Weihnachtsbatzen mit CHF 135'000 die grösste Unterstützungsposition. Bedürftige Familien oder auch Einzelpersonen wurden zu den Feiertagen mit einem Zuschuss von CHF 400, respektive CHF 200 unterstützt. 2022 haben 183 Familien und 368 Einzelpersonen, die an der Armutsgrenze leben müssen, einen Weihnachtsbatzen von der Winterhilfe erhalten.

Im Bereich der Bettenhilfe hat die Stiftung Winterhilfe Zug über CHF 44'000 an Unterstützungsleistungen erbracht. Bei den finanziellen Einzelhilfen wurden unter anderem Leistungen für Gesundheitskosten (insbesondere Zahn-sanierungen), Anteil an den Wohnkosten, Bekleidung, Weiterbildung sowie für Freizeitaktivitäten geleistet.

1. Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind Total 147 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon 3 Gesuche abgelehnt wurden. Alle Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die eingegangenen Gesuche ab. Im Zeitpunkt des Abschlusses waren 5 Gesuche pendent respektive noch nicht abgeschlossen. Anlässlich der Weihnachtsbatzen-Aktion wurden 551 Gesuche berücksichtigt.

Die erbrachten Einzelfallhilfen von CHF 262'656 (im Vorjahr CHF 310'952) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	19	2.8%	68	7.6%
Bekleidung	10	1.4%	13	1.5%
Gesundheitskosten	9	1.3%	23	2.6%
Wohnkosten / Hausrat	72	10.4%	93	10.4%
Aus- und Weiterbildung	3	0.4%	4	0.4%
Spezielle Aktionen / Projekte / Weihnachtsaktion	551	79.9%	645	72.5%
Ferien und Freizeitaktivitäten	4	0.6%	6	0.7%
Sonstige Unterstützungen	22	3.2%	38	4.3%
Anzahl Einzelfallhilfen	690	100.0 %	890	100.0 %

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	438	63.5 %	459	55.6 %
Kinderlose Paare (inkl. Konkubinat)	16	2.3 %	11	1.3 %
Familien mit Kindern	133	19.3 %	182	22.1 %
Einelternfamilien mit Kindern	103	14.9 %	173	21.0 %
Anzahl Personengruppen	690	100.0 %	825	100.0 %

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 1'275 Personen, davon 944 Erwachsene und 331 Kinder (im Vorjahr 1'566 Personen, davon 1'002 Erwachsene und 564 Kinder). Wie im Vorjahr waren die meisten Empfänger/innen von der öffentlichen Sozialhilfe teil-/vollabhängig.

Ungenügendes Einkommen, Krankheit sowie Berufliche Qualifikation sind die wichtigsten Ursachen einer Notlage.

2. Beiträge an andere Projekte und Institutionen

Die Kantonalorganisation förderte im Berichtsjahr wie im Vorjahr keine anderen Projekte und Institutionen.